

257728-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Umbau und Sanierung eines Anwesens am Marktplatz 4 in Bad Neualbenreuth - Architekt

OJ S 85/2024 30/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Bad Neualbenreuth

E-Mail: stefan.doellinger@badneualbenreuth.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau und Sanierung eines Anwesens am Marktplatz 4 in Bad Neualbenreuth - Architekt

Beschreibung: Der Auftrag umfasst die Objektplanungsleistungen des Leistungsbildes

Gebäude und Innenräume nach § 33 ff HOAI in Verbindung mit Anlage 10 HOAI,

Leistungsphasen 5-9 für den Umbau und Sanierung eines Anwesens am Marktplatz 4 in Bad Neualbenreuth.

Kennung des Verfahrens: 7506e089-bb8f-403c-8e6e-1f1702f0a781

Interne Kennung: Architekt

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Tirschenreuth (DE23A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber wird darauf hingewiesen, dass Antworten auf gestellte Fragen im Zuge des Teilnahmewettbewerbs (Bewerbungsverfahren) auf <https://www.staatsanzeiger-eservices.de/> eingestellt werden. Der Bewerber hat sich eigenverantwortlich laufend darüber zu informieren. Fragen zu den Unterlagen dürfen nur über das Onlineportal <https://www.staatsanzeiger-eservices.de/> gestellt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise innerhalb einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Ein Anspruch der Bewerber, dass der Auftraggeber von der Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht, besteht nicht. Unklare, widersprüchliche oder fehlende Angaben des Bewerbers in den Bewerbungsunterlagen gehen zulasten des Bewerbers. Sämtlicher Schriftverkehr an Arbeitsgemeinschaften wird ausschließlich über die in der Vergabeplattform von der Arbeitsgemeinschaft bekannt gegebene E-Mail-Adresse

geführt. Ergänzung IV.1.5) Angaben zur Verhandlung: Unter Umständen fordert der öffentliche Auftraggeber die Bieter auf, ein finales Angebot (oder auch nur Teile des Angebotes) nach Verhandlung einzureichen. Gemäß EU-Verordnung 2022/576 ist es erforderlich, eine Eigenerklärung zum Russlandbezug abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: cross border low

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Betrugsbekämpfung: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Entrichtung von Steuern: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

Zahlungsunfähigkeit: Durch Beiblatt A zu bestätigen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Umbau und Sanierung eines Anwesens am Marktplatz 4 in Bad Neualbenreuth

Beschreibung: Der Kern des Ortes als Sitz einer ehemaligen, durch das Stift Waldsassen und die Stadt Eger abwechselnd ausgeübten Verwaltung, erstreckt sich südlich und östlich um den Kirchhof mit seiner hohen Stützmauer. Der insgesamt rechteckige, an den einzelnen Hausfronten vielfach gestaffelte Marktplatz wird von Fachwerk- und Massivbauten eingerahmt,

die teilweise aus dem 18. Jahrhundert stammen. An der nördlichen Hälfte des Platzes führen Torbogeneinfahrten in Vierseithöfe. Westlich der Kirche stehen in dichter Folge hangseitige bäuerliche Kleinanwesen und das ehemalige Schulhaus (Waldsassener Straße). Östlich des Platzes wurde die Bebauung in zweigeschossigen Traufseitzeilen erweitert und im Außenbereich breiten sich in den windgeschützten Talsenken (Turmstraße, Quergraben) stattliche Drei- und Vierseithöfe aus, mit Vorliebe auf der Sonnenseite. Infolge der anfänglichen lockeren Reihung und der Weitläufigkeit wurde in den Zwischenräumen eine neuere Bebauung erstellt, die nun die ursprüngliche Siedlungs-idee verunklärt. Die Eigenart der baulichen Gestalt des Ortes ist in seiner Lage an der Grenze begründet. Der Austausch zeigt sich bis heute in einer für den Bereich der Oberpfalz einmaligen Zahl von Fachwerkbauten der Egerländer Art und einem das Ensemble überragenden prachtvollen Kirchturm im Stil des böhmischen Barock. Aktennummer: E-7-77-142-1 (Auszug Bayerische Denkmalliste) Beschreibung der Städtebaulichen Situation und des Bestandes Beim Anwesen Marktplatz 4 in Bad Neualbenreuth handelt es sich um einen leerstehenden, ehemaligen Kleinbauernhof mit Wohnhaus und Nebengebäuden (Scheune und Remise) in der Anlage einer 3-seitigen Gebäudeform mit Abschluss an der Ostseite durch die angrenzenden Nachbaranwesen. Es liegt an der nord-östlichen Seite im Ensemble im zentralen Bereich des Historischen Marktplatzes und bildet mit dem Anwesen Marktplatz 2 den städtebaulichen Abschluss des Marktplatzes und steht unter Ensembleschutz. Das Ensemble besteht aus dem zum Marktplatz orientierten 2-geschossigem Wohnhaus und dem abgewinkelten Anbau zur Turmstraße als massiver Mauerwerksbau mit Putzfassade, Satteldach mit verbrauchter Falzziegeldeckung. Die angrenzenden Nebengebäude sind als Mauerwerks/Holzkonstruktion mit Boden-Deckelschalung und Ziegel- bzw. Welleternitdeckung ausgeführt. Im süd-östlichen Nebengebäude befindet sich ein historischer Gewölbekeller mit Tonnengewölbe, der über eine Bodenluke zugänglich ist. Die bestehenden Geschossdecken bilden Holzbalkendecken mit Fehlböden und Putz auf Schilfrohmatten. Bei der Decke im abgewinkelten Anbau an das Wohnhaus handelt es sich um eine sogenannte „Preußische Kappendecke“ mit Putzuntersicht. Die Bodenbeläge bestehen aus Dielenbelägen auf Lagerhölzer, teilweise mit Linoleumbelägen abgedeckt. Bei den Fenstern handelt es sich um neuzeitliche Holz-Verbundfenster mit Einscheibenverglasung. Die Innenwände sind verputzt, mit Farbanstrich versehen und teilweise mit Tapeten beschichtet. Bei der Treppe in das Obergeschoss des Wohnteils handelt es sich um eine sehr steile halb gewendelte Holzterrasse mit Tritt- und Setzstufen und Holzstabgeländer. Der Zustand der Gebäude ist zu Großteilen verbraucht, die Installationen sind veraltet, eine Heizung ist nicht vorhanden. Planung/Nutzung - Gebäude Im Zuge der Machbarkeitsstudie wurde für das gesamte Anwesen ein verformungsgerechtes, digitales Aufmaß durch das Vermessungsbüro Galileo IP aus Altenstadt a.d.Waldnaab erstellt und als Grundlage für die weiteren Planungen verwendet. In der anschließenden Planung wurden drei Varianten untersucht. Nach Vorstellung im Marktrat und bei einem Termin mit dem Auftraggeber bei der Regierung der Oberpfalz in Regensburg und in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege wurde entschieden, die Variante drei mit entsprechenden Änderungen und Ergänzungen weiter zu verfolgen. Das gesamte Erdgeschoss ist für die Nutzung eines Dorfladens mit Verkaufsräumen, Küche, Lagerräume, Büro und Betreiber-WC sowie ein öffentliches WC (barrierefrei) vorgesehen. Erschlossen wird der Dorfladen über die ehemalige Eingangstür vom Marktplatz aus. Im Zugangsbereich von der Turmstraße befinden sich ein Geldautomat, die öffentlichen WC's und die Erschließung des Obergeschosses über einen neu zu errichtenden Altane mit Treppe und Hubaufzug. Im Obergeschoss des Hauptgebäudes wird ein Saal mit angrenzender Teeküche vorgesehen, der von Vereinen genutzt werden kann. Die Eltern-Kind-Gruppe und die Bücherei wurden im hinteren Bereich des Nebengebäudes Richtung Turmstraße eingeplant und werden vom Durchgang zum Hof mit einer zusätzlichen Treppe erschlossen, die gleichzeitig als zweiter Fluchtweg dient. Hier

befindet sich auch die Ladestation für E-Bikes und der Technik- und Anschlussraum für Heizung und Elektroinstallation. Der in Teilbereichen vorhandene Gewölbekeller kann zu Lagerzwecken für den Dorfladen genutzt werden, ebenfalls die angrenzende Überdachung (z. B. Für Leergut), die auch zugleich der Standort für die Mülltonnen bildet.
Interne Kennung: Architekt

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufe 1 - LPH 5-7 Stufe 2 - LPH 8-9 Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst für die Stufe 1. Es ist beabsichtigt, weitere Stufen zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der Stufe 2 besteht jedoch nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Tirschenreuth (DE23A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 01/09/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die fristgerechte Vorlage (Abgabe mit Teilnahmeantrag) der geforderten Nachweise, Erklärungen und der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen (rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle, technische, berufliche Leistungsfähigkeit, Teilnahmebedingungen) in Textform. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Gesamtumsatz des Bewerbers für mit der hier ausgelobten Leistung vergleichbare Leistungen im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, maximal 2 Punkte.

Technische Leistungsfähigkeit Bürokapazität, Personalstärke, durchschnittliche Anzahl der festangestellten Beschäftigten in den letzten 3 Jahren mit Bezug auf die für die Leistung relevante Abteilung, maximal 2 Punkte. Referenzen Referenzen für Aufträge nach HOAI § 33 ff in Verbindung mit Anlage 10 bei denen die Leistungsphase 8 im Zeitraum von 06/2016 bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung abgeschlossen wurde. Es können maximal 5 Referenzen eingereicht werden, es müssen jedoch mindestens 2 wertbare Referenzen abgegeben werden, um im weiteren Verfahren Berücksichtigung zu finden. In die Bewertung werden jedoch nur die drei Referenzen mit der höchsten Punktzahl einbezogen (siehe

Formblatt Eignungskriterien Teilnahmewettbewerb). Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzauskünfte einzuholen. Beim Kriterium Referenzen können maximal 16 Punkte erreicht werden. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punktzahl für die Auswahl maßgebend. Die Bewertung erfolgt nach folgender Aufstellung: maximale Punktzahl/Gewichtung/erreichte Punktzahl. Sofern mehrere Bewerber die Kriterien in gleichem Maße erfüllen, entscheidet gemäß § 75 (6) VgV das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für den Teilhmeantrag ist ein Bewerbungsbogen zu verwenden, der unter <https://www.staatsanzeiger-eservices.de/> heruntergeladen werden kann. Zur Angabe der Nachweise ist der Bewerbungsbogen vollständig ausgefüllt in Textform mit Angabe des Namens der natürlichen Person einzureichen. Geforderte Nachweise sind: Soweit der Bewerber eintragungspflichtig ist: Auszug aus dem entsprechenden Register (z. B. Handelsregister) nicht älter als 12 Monate bezogen auf das Datum der Absendung der Bekanntmachung oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bewerbers (ggf. in Kopie). Erklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gegen ihn vorliegen gemäß §§ 123 und 124 GWB. Die vollständigen, abschließenden Anforderungen bzw. Bedingungen ergeben sich ausschließlich aus den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers für mit der hier ausgelobten Leistung vergleichbare Leistungen in Euro/netto im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre max. 2 Punkte bei ≥ 250.000 EUR netto. Bei Arbeitsgemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der ARGE einzeln anzugeben. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage eines Versicherungsscheins nicht älter als 6 Monate bezogen auf den Tag der Absendung der Bekanntmachung oder eine Bestätigung des Versicherungsunternehmens über die geforderte Deckung für das ausgelobte Projekt im Auftragsfall. Bei Arbeitsgemeinschaften muss eine Versicherung für alle ARGE-Mitglieder gemeinsam nachgewiesen werden. Die Bestätigung muss also gerade auf die Bietergemeinschaft lauten. Alternativ kann jedes ARGE-Mitglied alleine eine Versicherung in der geforderten Höhe nachweisen, jedoch muss jeder Versicherungsbestätigung entnommen werden können, dass die Tätigkeit der ARGE gesamtschuldnerisch mitversichert ist. Des Weiteren muss ein Nachweis erbracht werden, dass die geforderten Deckungssummen mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die geforderten Mindestdeckungssummen belaufen sich für Personenschäden auf ≥ 3 Mio. EUR, für sonstige Schäden auf $\geq 1,5$ Mio. EUR. Sollten die Nachweise nicht entsprechend vorgelegt werden, erfolgt ein Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden entsprechende Formblätter mit den Ausschreibungsunterlagen zur

Verfügung gestellt. Durchschnitt der in den letzten 3 Jahren festangestellten Beschäftigten mit Bezug auf die für die Leistung relevante Abteilung max. 2 Punkte bei ≥ 4 festangestellten Mitarbeitern. Referenzen (die Angaben sind im Formblatt B zu machen, das Formblatt B ist hierzu entsprechend zu vervielfältigen und mit 1 bis 5 zu nummerieren), Referenzportfolio, Kontaktdaten des Auftraggebers, Auskunftsstelle, Art des Auftraggebers (informelle Angaben), Abschluss der Leistungsphase 8 zwingend im Zeitraum von 06/2016 bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung, erbrachte Leistungsphasen gemäß HOAI (max. 2 Punkte bei LPH 5-8), Gegenstand des Auftrags bei Sanierung eines Gebäudes max. 2 Punkte, Projektgegenstand nach HOAI § 33 ff in Verbindung mit Anlage 10 für Gebäude mit Planungsanforderungen von mindestens Honorarzone III oder höher (max. 1 Punkt) und für die Referenz 1 gibt es für Baumaßnahmen an öffentlichen Gebäuden (max. 1 Punkt). Auch bei Bewerbung als Arbeitsgemeinschaft können in Summe nur maximal 5 Referenzprojekte (Formblätter B maximal 5x) eingereicht werden. Die drei besten (höchste erreichte Punktzahl) Referenzen werden gewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zugelassen ist, wer nach den Architekten-/Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt/in oder Ingenieur/in zu tragen, über Vergleichbares verfügt oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt/in oder Ingenieur/in tätig zu werden. Die verantwortlichen Planer müssen über eine angemessene Berufserfahrung verfügen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe eine/n entsprechende/n Architekt/in oder Ingenieur/in benennen, der die entsprechende Bauvorlageberechtigung hat.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=292557

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe
Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/06/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise innerhalb einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Ein Anspruch der Bewerber, dass der Auftraggeber von der Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht, besteht nicht. Unklare, widersprüchliche oder fehlende Angaben des Bewerbers in den Bewerbungsunterlagen gehen zulasten des Bewerbers.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, - der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Angebote bearbeitet: Markt Bad Neualbenreuth

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Markt Bad Neualbenreuth
Registrierungsnummer: 0000
Stadt: Neualbenreuth
Postleitzahl: 95698
Land, Gliederung (NUTS): Tirschenreuth (DE23A)
Land: Deutschland
E-Mail: stefan.doellinger@badneualbenreuth.de
Telefon: +49 96389021002

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: 0001
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91511
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bbf546f1-4e54-4633-a8f5-82499ee18856 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 257728-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2024

Datum der Veröffentlichung: 30/04/2024